

III. Christus in uns.

1. Die neue Kreatur.

Der Zweck von der Arbeit des Heilandes ist es gewesen, die neue Kreatur ins Leben zu rufen, welche den Geist aus Gott wieder hat und in der Gemeinschaft ihres Gottes ein Leben aus Gott und zu Gott lebt. Wie sich aus dem im vorigen Abschnitt Gesagten ergibt, sollte die neue Kreatur als ein Volk in die Erscheinung treten. Zuerst soll die durch die Leistung des Heilandes ins Leben gerufene neue Kreatur in ihrer Totalität ins Auge gefaßt werden, das Volk Gottes, durch welches der jetzt unsichtbare König in seinem Reiche, welches nicht von dieser Welt ist (Joh. 18, 36), seine Arbeit verrichten läßt, und zwar deshalb, weil das Individuum nur durch Vermittelung dieses Gottesvolkes zur neuen Kreatur wird.

Reden an
den Synodum
in Zeist. S. 29.

„Meine Geschwister! Kann ich wohl so in den Tag hinein sagen: es ist niemand schwach; sie haben alle Vergebung der Sünden? Kann ich in den Tag hinein sagen: alle Menschen sind ihrer Sünde los, es erkennen alle Leute den Herrn, man habe zu niemand mehr nötig zu sagen: erkenne den Herrn? O nein! es heißt nur von einigen Leuten so. Was sind aber die? Sein Volk, die Brüder, kein Bruder wird sagen zum andern: erkenne den Herrn; das auserwählte Volk, das geistliche Geschlecht Sem &c. Wenn man sagt, was kann ich davor, daß ich nicht zu dem Geschlecht gehöre; das ist keine Entschuldigung. Von dem äußerlichen Geschlechte sein, macht die Sache nicht aus; es gehet zwar nur bei dem Geschlechte vor; aber es können Leute daher sein, die's nicht erlangen, denn er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Die Thür zu der Familie steht offen, für einen jeden, der so